

# Startschuss für Investorenpläne

## Pflegeheim bleibt Diskussionsthema

Von Christian Weth

**Achim.** Nun ist es offiziell: Der Achimer Investor Manfred Huhs kann die ersten Projekte auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände verwirklichen. Der Stadtrat gab grünes Licht für vier Bebauungspläne. Ein historischer Moment, wie manche Politiker meinen. Aber auch einer, der keineswegs einmütig vorüberging. Und das nicht nur, weil rund 600 Einwände und Anregungen von Bürgern, Behörden und Unternehmen vorlagen.

FDP und Grüne lehnten den Entwurf für die Schneiderburg ab. Erstere wegen des geplanten Seniorenzentrums, letztere sowohl wegen des Pflegeheims als auch des anvisierten Lidl-Marktes. Während die Liberalen die Ausstattung der Einrichtung für ältere Menschen kritisieren, sind den Bündnis-Politikern beide Vorhaben im Bereich der Schneiderburg schlichtweg zu groß.

Daran ändert auch nichts, dass sich die hessische Unternehmensgruppe Casa Reha einverstanden erklärt hat, das Pflegeheim nicht drei-, sondern zweigeschossig zu bauen. Darauf hatte die SPD im vorangegangenen Fachausschuss gedrungen. Welche Auswirkung ihr Antrag auf die Zahl der Einzel- und Doppelzimmer sowie das Leistungsspektrum des Betreibers hat, blieb auf der Ratssitzung offen.

Fest steht: Vom Tisch ist das Thema deshalb nicht. Auch andere Fraktionen wollen die überarbeiteten Casa-Reha-Entwürfe, die demnächst vorgelegt werden sollen, kritisch begleiten. „Viele Fragen sind nach wie vor offen geblieben“, erklärte Einzelkämpfer Jürgen Harder. Das meint auch Wolfgang Heckel von der Wählergemeinschaft: „Die Diskussion ist keineswegs beendet.“